

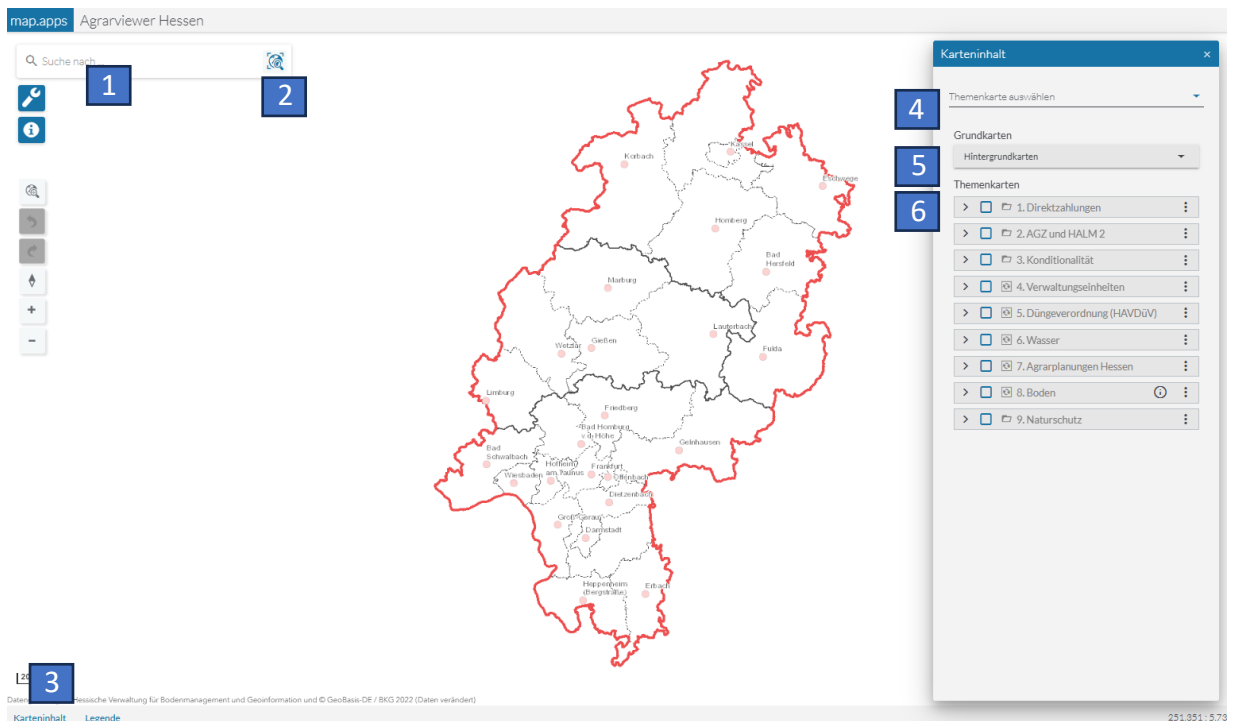
Tipps zur Benutzung des Agrar-Viewers Hessen

Der Agrar-Viewer Hessen ist eine rechtsunverbindliche Hilfestellung für die Beantragung der **Öko-Regelungen**, Ausgleichszulage und von **HALM 2**-Maßnahmen. Er liefert viele wertvolle Hinweise, z. B. zu den Konditionalitäten, zur Ertragsfähigkeit des Bodens und zum Naturschutz. Um verbindliche Auskünfte für die Antragsstellung zu erhalten, bitte die Bewilligungsstelle kontaktieren.

Öffnen des Agrar-Viewers/zwei Vorschläge:

1. Vorschlag: Geben Sie in Ihrem Browser „umweltdaten.hessen.de“ ein. Es öffnet sich eine Übersicht der Geofachanwendungen, die das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) zur Verfügung stellt (z. B. BodenViewer, Natureg Viewer, Wasserviewer... Auch diese Viewer sind sehr zu empfehlen). Wählen Sie den Agrar-Viewer aus, dann werden Sie weitergeleitet.
2. Vorschlag: Geben Sie in der Eingabezeile Ihres Browsers „Agrarviewer Hessen“ ein und wählen Sie diesen aus.

Der Agrar-Viewer ist jetzt geöffnet. In den Start-Informationen erhalten Sie Informationen und kommen über „Akzeptieren“ zu folgender Maske:



1 Suchfeld links oben: Hierüber kann nach dem Ort oder Straßen gesucht werden.

2 Klicken auf die Lupe öffnet die HLNUG Flurstücksuche, über die Sie direkt auf eine gesuchte Fläche gelangen können. Wenn für das Flurstück kein Flurstück-Nenner existiert, können Sie dieses Feld einfach frei lassen oder eine Null eintragen.

3 „Karteninhalt“ links unten: Der Karteninhalt ist beim Öffnen des Viewers bereits ausgeklappt und kann über diesen Link geschlossen und wieder geöffnet werden.

HLNUG Flurstücksuche

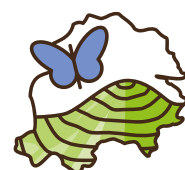
Gemarkung *

Flurnummer *

Flst-Zaehler

Flst-Nenner

Flurstück suchen



4 Über „Themenkarte auswählen“/Startkarte erhalten Sie Zugang zu vielen **wertvollen** Layern, die u. a. Unterstützung beim HALM-Antrag geben können:

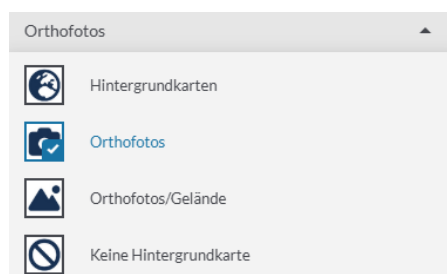
- GAB 7: Verbot Glyphosathaltige Pflanzenschutzmittel: PflSchAnwV
- GAB 7: Verbot von Herbiziden und bienen-/bestäuber-gefährlicher Insektizide
- Bewirtschaftungsauflagen Acker
- Bewirtschaftungsauflagen Grünland
- Bewirtschaftungsauflagen Gewässerstreifen
- HALM 2 C.3.2 – Förderausschluss
- HALM 2 C.3.3 – Fördervoraussetzung
- HALM 2 C.3.5 – Fördervoraussetzung
- HALM 2 C.3.6 – Fördervoraussetzung
- HALM 2 E.2 – Fördervoraussetzung (konventionell)
- HALM D.1 B, D.1 C, D.1 E – Förderausschluss
- HALM H.1 B NSL – Plus

Tipp

Der Layer HALM H.1 B NSL – Plus hat Bedeutung, wenn auf der Fläche der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling vorkommt oder Grünland-Lebensraumtypen kartiert wurden. Über HALM H.1 können evtl. zusätzliche Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen werden.

5 Über Hintergrundkarten öffnet sich die Auswahl rechts:

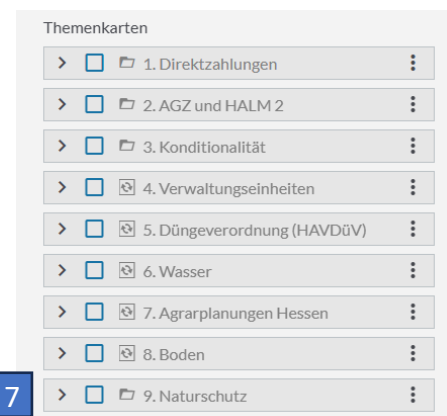
Die Ansicht über Orthofotos oder Orthofotos/Gelände ist empfehlenswert.



6 Rechts zu sehen ist die Vorauswahl bei den „Themenkarten“:

Die meisten der Punkte sind selbsterklärend. Wenn über **4** eine Vorauswahl getroffen wurde, sind in den Themenkarten bereits die richtigen Felder ausgewählt. Sie lassen sich aber auch einzeln aktivieren.

Über „2. AGZ und HALM 2“ können Sie „HALM 2 Agrarumweltprogramm/NATURA 2000/FFH-Gebiete“ auswählen. Liegt die Fläche in einem FFH-Gebiet, kann meistens die **Öko-Regelung 7** beantragt werden.



7 Unter „Themenkarten/Naturschutz“ können die Schutzgebiete und Hinweise dazu ausgewählt und in der Karte abgerufen werden.

8 Durch Klicken auf die farbig markierten Felder auf der Karte mit der linken Taste werden je nach Vorauswahl die Infos entsprechend angezeigt, z. B. FFH-Gebiet mit dem Namen und der Nummer, FFH-Art, FFH-Lebensraumtyp usw. Über die Pfeiltaste lässt sich die nächste Info aufrufen.

